

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Juli 2023 15:22

Zitat von Schweigeeinhorn

Bei den "Argumenten" schon. Ich war immer schlecht in Naturwissenschaften und brauche die auch nicht. Kann weg, oder? Überhaupt wird hier von vielen gerne auf allen Fächern herumgehackt, die man selbst nicht unterrichtet.

Keep up. Niemand argumentiert hier gegen das verpflichtende Lernen einer Fremdsprache. Auch wird hier nicht herumgehackt oder generell die Möglichkeit, sich in der Schule fremdsprachlich zu orientieren, wenn man das möchte in Frage gestellt. Es geht ausschließlich darum, dass eine zweite, verpflichtende Fremdsprache für alle nicht sinnvoll ist.

Ich bin auch nicht der Ansicht, dass jeder Informatik in der Schule lernen muss. Informationstechnische Grundbildung für alle ist sinnvoll, aber Informatik muss wirklich nicht jeder belegen.

Die vier Stunden für die zweite Fremdsprache wären fast überall besser angelegt. Bei uns wird Powi in den Klassen sieben und acht nur ein-stündig erteilt, in neun und zehn zwei-stündig. Das Fach müsste einen viel größeren Stellenwert haben. Wir haben ab Klasse sieben keine Klassenlehrerstunde mehr. Hier eine Stunde in der Woche zu haben, wäre sinnvoll. Geschichte ist auch wichtiger, als die Abbildung in der Stundentafel vermuten lässt (ab Klasse sieben zwei-stündig, vorher ein-stündig). Ein religionswissenschaftlicher Unterricht wäre für das Verständnis der Welt, in der wir leben auch nützlich. Physik, Chemie und Biologie würde ich zu naturwissenschaftlichem Unterricht zusammenfassen. Kunst könnte auch mehr vertragen. Das gibts bei uns in der neun und zehn ein-stündig, in der acht gar nicht. Gerne kann Kunst mehr Stunden bekommen und sich auch gerne theoretischer aufstellen.

Vielleicht hast du ja auch eine Idee, statt wild mit Behauptungen um dich zu werfen und alles so lassen zu wollen, weil halt.